

Arbeiten im Grünen

Das Gewerbegebiet Dättwil wandelt sich

Diplomandin



Hannah Tompkin

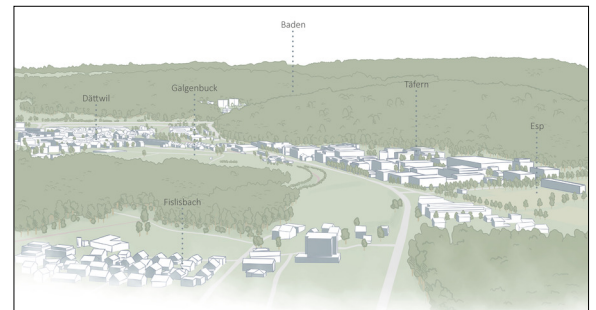
Ausgangslage: Im Reusstal befindet sich Dättwil zwischen Hügellisten. Das Gewerbegebiet befindet sich auf der östlichen Seite der Gleise und der Mellingerstrasse. Es gilt als ein Arbeitsplatzgebiet von kantonaler Bedeutung und ist im REK der Stadt Baden als Transformationsgebiet vermerkt. Dättwil ist gut an Naherholungsangebote angeschlossen. Es fehlen aber Freiräume und Grünraum innerhalb des Siedlungsraums. Auch im Gewerbegebiet hat es kaum Freiräume und das Siedlungsklima ist aufgrund des hohen Versiegelungs- und des tiefen Durchgrünungsgrads zu heiss.

Vorgehen: Es wurde ein Konzept über das gesamte Gewerbegebiet erarbeitet und die Vernetzung mit der restlichen Gemeinde berücksichtigt. Dieses ist auf die Ebenen Städtebau, Erschliessung, Freiraum sowie Ökologie, Begrünung und Gehölze aufgeteilt. Die Freiräume wurden vertieft ausgearbeitet und ein Fokus auf das neue Zentrum gelegt. Wichtig waren Themen wie ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie Siedlungsklima.

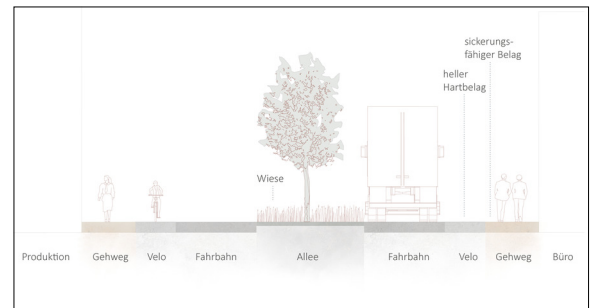
Ergebnis: Es entstand ein Gewerbegebiet, das attraktives Arbeiten erlaubt. Die städtebaulichen Vorschläge nehmen Rücksicht auf die Kaltluftströme und schaffen eine Adresse für das Gebiet. Die neu geplanten Gehölze kühlen den Siedlungsraum und schaffen Orientierung und Identität. Ausserdem entstehen Lebensräume, die miteinander und mit den umliegenden Gebieten vernetzt sind. Der Zentrumsplatz verbindet die beiden Siedlungshälften. Er soll Mobilitätsdrehscheibe beim wiedereröffneten Bahnhof aber auch Aufenthaltsort und Treffpunkt sein für das Gewerbegebiet und Anwohner:innen. Auf dem Platz kommen die beiden

Konzeptideen, des Waldes und der Wiese aus der Umgebung zusammen.

Blick auf Dättwil aus dem Reusstal
Eigene Darstellung



Schnitt der neu gestalteten Täfernstrasse
Eigene Darstellung



Der neue Zentrumsplatz gegenüber vom Bahnhof
Eigene Darstellung



Referenten
Prof. Hansjörg Gadiant,
Prof. Dr. Susanne Karn

Korreferent
Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet
Landschaftsarchitektur